

Berliner Forum

Erforderliche Rahmenbedingungen für höhere Tierwohlkriterien
aus dem Blickwinkel der betrieblichen Beratung.

Bernhard Suilmann – Geschäftsführer Kreislandvolkverband
Cloppenburg e. V.

Struktur und Bedeutung der Tierhaltung im Landkreis Cloppenburg

Hohe Viehdichte im Landkreis Cloppenburg

- Schweine
- Geflügel
- Rindvieh

Landwirtschaftliche Nutzfläche ca. 95.000 ha



Struktur und Bedeutung der Tierhaltung im Landkreis Cloppenburg

Die Landwirtschaft hat im Landkreis Cloppenburg einen sehr hohen Stellenwert.

Fast 40 % der Arbeitsplätze sind in der Landwirtschaft und im vor- und nachgelagerten Bereich zu finden.

Die Landwirtschaft ist im Veredelungsbereich derzeit mit den „K-Fragen“ konfrontiert

- Kastration
- Kastenstand
- Kupieren



Strukturen auf den Betrieben

- 1000er und 2000er Ställe (Hofstelle oder weiterer Außenbereich)
- Mehrere Ställe auf der Hofstelle mit verschiedenen Größenordnungen und Ausstattungen von 200 bis 1000 Mastplätzen.
- Hofstellen sind zu klein für Erweiterungen
- Geschlossene Ställe mit zentraler Abluftführung.
- 1 Drittel der Schweinemastplätze ist an einen Filter angeschlossen.

Strukturen auf den Betrieben

- Ställe werden über Abschreibungszeiträume hinaus genutzt.
- Wirtschaftlichkeit unterliegt erheblichen Schwankungen (z.Z. u.a. Corona/ ASP)

Vor diesem Hintergrund sind aus praktischer und wirtschaftlicher Sicht die verschiedenen Stufen der Tierwohlmaßnahmen zu betrachten.

- Platz und Beschäftigungsmaterial
- Zusätzlicher Platz/ Klimazonen mit Außenklima etc.
- Mehr Platz als in den ersten beiden Stufen/ Auslauf/ Weidehaltung

Fragen, die zu beantworten sind

Sind bauliche Maßnahmen unter Beibehaltung des Bestandes umzusetzen?

Bauliche Erweiterungen, Nutzungsänderungen, Umbauten, Ersatzbauten ohne Tierplatzterhöhung müssen problemlos zulässig sein

Baurechtsnovelle muss dies sicherstellen

Fragen, die zu beantworten sind

- Neubau zur Umsetzung von zukünftigen Anforderungen zum Teil erforderlich (Hofstelle zu beengt)
- Wechsel in der Tierhaltung muss möglich sein.
- Der Hof ist als Gesamtanlage zu betrachten bei Aufgabe von Ställen im Rahmen von Umstrukturierungen.
- Außenklima problematisch. Änderungen sind erforderlich

Fragen, die zu beantworten sind

Besteht baurechtlich und wirtschaftlich nach der Umsetzung Planungssicherheit?

- Kostenintensive Maßnahmen müssen nachhaltig abgesichert sein. Keine Nachrüstung etc.

Fragen, die zu beantworten sind

Sind die Mehrkosten langfristig abgesichert?

- Investitionen
- Laufende Kosten
- Einzelvereinbarung über längeren Zeitraum für die zusätzliche Dienstleistung
- Ansonsten wird Zuschlag verwässert
- Fraglich ist bei einer solchen Lösung die Auswirkung auf den Marktpreis

Insellösung im europäischen Vergleich.

Außenschutz müsste verbessert werden.

Thematik ist für alle Tierhaltungen (Rindvieh, Geflügel und Schwein) grds. vergleichbar

Forderungen:

Einfache bauliche Umsetzung/Bestandschutz /Bestandssicherung

Planungssicherheit

Wirtschaftlichkeit

Verbesserung des Tierwohls muss Vorrang vor Emissionsschutz haben

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bernhard Suilmann – Geschäftsführer Kreislandvolkverband Cloppenburg e.V.